



Presseinformation 7. Juni 2018

## **Fährmannsfest Kulturbühne am Samstag, 4. August**

### **Die Eisbrecher** (17:00 Uhr)

Die Stammgäste der Kulturbühne feiern wieder auf dem Fährmannsfest. Das Bandprojekt der Hannoverschen Werkstätten spielt sich durch den internationalen Backkatalog als wäre die Musik nur für sie gemacht. Mit Unterstützung von Christian Kunz beweist die Band, wie großartig Inklusion rocken kann. Marmor, Stein und Eisen bricht. Aber diese Kapelle nicht.

[www.hw-hannover.de](http://www.hw-hannover.de)

### **„Song-Gong-Show“** (19:20 Uhr)

Wer interpretiert Popsong-Lyrik am schrillsten? Wer liest die schönsten Google-Übersetzungen von Eurodance-Hymnen vor? Wer kann Battle-Rap vortragen als wäre es eine klassische Ballade? Die „Song-Gong-Show“ ist ein erster zarter Versuch, hannoversche Rezitationskräfte zu wecken. Mitmachen kann man spontan vor Ort. Für die erfolgreiche Teilnahme gibt es Kaltgetränke. Unterbrochen wird das lyrische Treiben von heimeligen Songwriterklängen. Durch die Show führt Beatpoet Jan Egge Sedelies.

### **Open Air Poetry Slam „Macht Worte!“** (20:30 Uhr)

Es ist seit Jahren gute Tradition, dass Hannovers größte Live-Literaturveranstaltung „Macht Worte!“ am ersten August-Wochenende ins Freie zieht und als Open Air-Poetry Slam ein Gastspiel auf der Kulturbühne des Fährmannsfestes gibt. Mehr als 800 Zuhörerinnen und Zuhörer feierten hier in den vergangenen Jahren wilde Dichter-Duelle. Bei der Dichterschlacht unter freiem Himmel kämpfen Literatinnen und Literaten aus ganz Deutschland mit selbstverfassten Texten um die Gunst des Publikums. Sie präsentieren in jeweils sieben Minuten Rap-Lyrik, Dada-Poesie, Kurzgeschichten und Blümchen-Prosa. Schnell, anders, eingängig. Die Moderatoren Henning Chadde und Jan Egge Sedelies leiten durch den Poesie-Wettbewerb, das Publikum darf Experten-Jury spielen und wählt den Slam-Champion des Fährmannsfestes 2018.

[www.macht-worte.com](http://www.macht-worte.com)

### **Yunus** (22:00 Uhr)

Ein türkischer Name, deutsche Texte, Musik, die sich zwischen Hip Hop, der Hamburger Schule und Jazz bewegt: Yunus ist schwer einzuordnen – und so lotet der Rapper und Bratschist Johannes Berger Genre-Grenzen neu aus und bringt dabei den harten Sound der Straßen Hannovers auf die Bühnen. Die „Malibu-Cola-EP“ wurde gerade erst veröffentlicht und so spricht nichts mehr dagegen, den Kunstbegriff zu klären, über das Leben zu philosophieren oder einfach liebevoll Mütter zum Candle-Light-Dinner auszuführen. Denn zwischen all den Gegensätzen liegt die Wahrheit.

[www.facebook.com/yunusband](http://www.facebook.com/yunusband)

## **Fährmannsfest Kulturbühne am Sonntag, 5. August**

### **Ego Super** (16:00 Uhr)

Das Trio Ego Super besteht in dieser Besetzung seit 2015. Die drei fanden sich im gemeinsamen Studium in Marburg und beschlossen fortan als diplomierte Psychologen musikalisch das Land mit Psycho-Rap-Rock zu therapieren. Ihre Texte irritieren durch einen psychologisch-fundierten selbstironischen Anti-Humor. Zu ihrer Musik soll getanzt, gepoged, geschmust und Libido versprüht werden. Sagen sie. Stilistisch sehen sie sich „wie die Antilopen Gang nur mit besseren Beats und

Pressefotos: [www.faehermannsfest.de/downloads](http://www.faehermannsfest.de/downloads)

Pressekontakt: Antje Winzer, Telefon 0511 8379537, E-Mail [mail@winzer-pr.de](mailto:mail@winzer-pr.de)



schlechteren Texten". Gegen einen Hauch der Sexiness von Bilderbuch haben sie auch nichts einzuwenden.

[www.egosuper.de](http://www.egosuper.de)

**The Boppin` Blue Cats** (17:30 Uhr)

Die integrative Band besteht aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Lebenshilfe Peine-Burgdorf und wurde 2006 gegründet. Das Repertoire umfasst hauptsächlich den Rock `n` Roll der goldenen Fünfziger: Rockabilly, Country, Boogie, Doo-Wop und Westernswing. The Boppin` Blue Cats spielen regelmäßig bei inklusiven Veranstaltungen in ganz Niedersachsen und feiern beim Eulenmarkt Peine bis Litteranova in Hildesheim. Vier CDs und DVDs sind veröffentlicht. Nach der Premiere 2017 spielen sie nun erneut beim Fährmann.

[www.lhpb.de/ueber-uns/the-boppin-blue-cats](http://www.lhpb.de/ueber-uns/the-boppin-blue-cats)

**Imperial Tunfisch** (19:00 Uhr)

Imperial Tunfisch kommen aus Belgien, genauer gesagt aus Eupen, einem knapp 20.000 Seelen zählenden Ort, in dem man auch die deutsche Sprache spricht. Imperial Tunfisch fühlen sich musikalisch dort zu Hause, wo Indie auf psychedelische Momente trifft, Dynamik sich ins Unermessliche steigert und sich Töne als Ausdruck lebendiger Emotionen manifestieren. Psychedelic Indie-Rock, der melancholische Klänge mit elektronischen Samples paart. Neben ruhigen und deepen Passagen stehen tichte Schlagzeugbeats und Basslines, die für Bewegung sorgen.

[www.facebook.com/Imperial.Tunfisch.Band](http://www.facebook.com/Imperial.Tunfisch.Band)

**Modell Bianka** (21:00 Uhr)

Seit 2017 verbindet die Indiepunkband Modell Bianka deutsche Texte mit Keller-Attitüde und DIY-Spirit. Die vier Studierenden sind Erfinder des Genres Lovepunk und reichen den Zuhörern liebevolle Handkantenschläge. Ihre Songs sind mal tief sinnig und nachdenklich, mal dreckig und frech, aber vor allem immer laut und es geht auch gar nicht darum, Dinge beim Wort zu nehmen. Es sind die Übertreibungen und die Gegensätze, die die Texte der hannoverschen Band lebendig machen. Im Herbst soll die erste EP kommen. Beim Fährmannsfest sind sie jetzt schon.

[www.modellbianka.de](http://www.modellbianka.de)